

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Donnerstag den 9. September 1897.

(3978) 3—2

Rundmachung.

An der **k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach** findet die Anmeldung zur Aufnahme in die erste Classe

Mittwoch am 15. September von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Directionskanzlei, die Aufnahmepflichtung am 16. und 17. September statt.

Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden und zur Vornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom

16. bis 18. September bestimmt.

Das Schuljahr wird am 18. September mit dem heil. Geistamte in der Florianiskirche eröffnet werden.

Direction der k. k. Staats-Oberrealschule.

Laibach am 6. September 1897.

(3999)

St. 92/M. D.

Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 20. December 1895, Z. 606/M. D., beauftragt Durchführung der Specialtheilung der den Jussassen in Merzlaya-Bas gemeinschaftlich gehörigen Wald- und Weideparzellen sub Grundbuch-Einlage Z. 97, Cat.-Gemeinde Catež, zusammen per 91 Joch 699 Quadratklafter = 52 Hektar 56 Ar als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirksgerichts-Adjuncten Dr. Eduard Volčič in Laibach bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt

am 12. September 1897.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleichs, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die beauftragte Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 5. September 1897.

k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

Razglasilo.

St. 92/a. o.

Po § 60. zakona z dné 26. oktobra 1887, dek. zak. št. 2 iz l. 1888, je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dné 20. decembra 1895, št. 606/a.o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Marzlayi Vasi skupno v last spadajočega gozda in pašnika pod vložno št. 97 davčne občine Catež, 91 oral 669 štirijaskih seznjev = 52 hektarov 56 arov skupne površine postavila gospoda c. kr. sodnijskega pristava dr. Edvarda Volčiča v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dné 12. septembra 1897.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dné 26. oktobra 1887, dek.

zak. št. 2 iz l. 1888, glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeležnih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadé, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dné 5. septembra 1897.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(4006) 3—1

St. 311.

Schulanfang.

In die **k. k. Lehrer-Bildungsanstalt** neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 18. September schriftlich oder am

18. September

zwischen 8 und 12 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmewerber in den I. Jahrgang, sowie solche, die in einen höheren Jahrgang eintreten wollen

- a) den Tauf- oder Geburtschein,
- b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
- c) das von einem Amtsärzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmepflichtung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, der geometrischen Formenlehre, dem Gesange und dem Turnen geliefert.

Die schriftliche Aufnahmepflichtung aus der deutschen und der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Montag, den 20. September, von 8 bis 12 Uhr vormittags statt, die mündliche beginnt den 21. September, vormittags um 8 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schluß derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Aufnahmewerber, die sich mit dem Maturitätszeugnisse einer Mittelschule ausweisen, werden, wenn sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, ohne Aufnahmepflichtung in den IV. Jahrgang aufgenommen.

Wiedereintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag

den 20. September

von 10 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des III. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt werden am 18., eventuell am 20. September abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmepflichtungen.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der **Lehrer-Bildungsanstalt** eintreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der 3. Übungsschulclasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 15. September nachmittags um 5 Uhr im Vorhause affigiert werden. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schüler, welche schon im Vorjahre die Übungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 15. September in der 3. Übungsschulclasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmewerbern nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der k. k. Übungsschule den 20. September um 8 Uhr früh.

Das heil. Geistamt findet nach Schluß der Aufnahmepflichtungen statt.

Laibach am 4. September 1897.

Die Direction.

(4005) 3—1

St. 64.

Schulanfang.

In die **k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt** oder in den **Curs für Kindergärtnerinnen** neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 15. September schriftlich oder am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmewerberinnen in den I. Jahrgang sowie solche, die in einen höheren Jahrgang neu eintreten wollen

- a) den Tauf- oder Geburtschein,
- b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
- c) das von einem Amtsärzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmepflichtung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geometrischen Formenlehre und dem Gesange geliefert. Die in den weiblichen Handarbeiten erworbene Fertigkeit ist durch Vorlage von weiblichen Handarbeiten nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen, der nur activiert wird, wenn zehn Böglinge die Aufnahmepflichtung hierfür bestanden, ist erforderlich: a) das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, c) die zur Aufnahme in eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, d) musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die Bedingungen unter c) und d) sind durch die Aufnahmepflichtung zu erproben. Altersdispensen sind unstatthaft.

Die schriftliche Aufnahmepflichtung aus der deutschen, der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt den 17. September, vormittags um 8 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schluß derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Wiedereintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag den 18. September von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des IV. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungsprüfungen an der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt werden am 15. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmepflichtungen.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der **Lehrerinnen-Bildungsanstalt** eintreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der 1. Übungsschulclasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 16. September, vormittags um 9 Uhr, im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Übungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 15. September im Lehrzimmer der 1. Übungsschulclasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmewerberinnen nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der k. k. Übungsschule den 20. September um 8 Uhr früh.

Die Einschreibung der Kinder in den **Kindergarten** findet am 15. September von 8 bis 12 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt. Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt ebenfalls am 20. September um 9 Uhr früh.

Das heil. Geistamt findet am Schluß der Aufnahmepflichtungen statt.

Laibach am 4. September 1897.

Die Direction.

(3992)

St. 585 m. s. sv.

Pričetek šole.

Prvi mestni slovenski otroški vrt v Komenskega ulicah otvori se

dné 17. septembra

s sv. mašo, katera bode v farni cerkvi sv. Petra ob polosmih zjutraj.

Vpisavali se bodo otroci

dné 16. septembra t. l.

od devetih do dvanajstih dopoldne in od dveh do petih popoldne v prostorih zavoda v Komenskega ulici št. 10 v I. nadstropji.

G. kr. mestni šolski svet Ljubljani

dné 1. septembra 1897.

(3959)

Pril.-3. 3000

Gefangenauffebers-Stelle

beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt zu begeben

Kenntnis beider Landessprachen erforderlich.

Gefuge

bis 4. October 1897

an das k. k. Landesgericht's-Präsidium.

Klagenfurt am 4. September 1897.

Anzeigebblatt.

„Mestna višja dekliška šola v Ljubljani“ Gospodske ulice št. 8.

Solsko leto 1897/98 se prične dné 20. septembra.

Vpisovanje za prvi in drugi letnik bode od 13. do 17. septembra vsak dan dopoldne od 11. do 12. ure v ravnateljstvu pisarni.

Dné 18. septembra bode vzprejemni izpit za tiste učenke I. letnika, ki niso dovršile 8. razreda ljudske ali 3. razreda meščanske šole, in tiste učenke II. letnika, ki niso dovršile 8. letnika višje dekliške šole.

Deklice, katere želé vstopiti v I. letnik višje dekliške šole, se morajo izkazati s spričevalom 8. razreda ljudske ali pa 3. razreda meščanske šole in z dokazom, da bodo izpolnile 14. leto vsaj v prvem polletju šolskega leta. Imenovana šolska spričevala zamore nadomestiti tudi vzprejemni izpit.

Vsaka deklica vplača pri vpisovanju 2 gld. prispevka za učila. Učenke I. letnika pa razven tega še 2 gld. vzprejemnine. — Šolnina znaša za vsako učenko 10 gld. na leto. Obligatni učni predmeti so: Veronauk, slovenščina, nemščina, francoščina, zgodovina, zemljepisje, matematika, fizika, prirodopisje, risanje, ročna dela, odgojeslovje (v II. in III. letniku), gospodinjstvo (v III. letniku).

Mestna višja dekliška šola ima značaj srednje šole, podpirata jo država in dežela Kranjska, na njej poučujejo večinoma profesorji c. kr. srednjih šol.

Natančnejša pojasnila daje ravnateljstvo, ki pošilja na zahtevo tudi šolski statut in učni načrt.

V Ljubljani, dné 7. septembra 1897.

Ravnateljstvo mestne višje dekliške šole.

(3839) 3—2

St. 5137.

Oklic.

Dné 17. septembra 1897

se bode pri tem sodišču dopoldne ob 11. uri vršila druga izvršilna dražba posestva Valentina Jerina iz Čolnis vlož. št. 130 kat. obč. St. Lambert.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 20. avgusta 1897.

(3911) 3—2

Nr. 4865.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. September 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Jakob Gelhar von St. Peter, Einlage Z. 107 der Catastralgemeinde Peteline, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 31. August 1897.

(3841) 3—2

Razglas.

Neznano kje v Ameriki biva čemu Janezu Drobničcu iz Perovoje št. 1 se naznanja, da je Frano Goran iz Zigmarije zavoljo dolžnih 100 gld. s pr. pri tem sodišču prosiljo za izvršilno cenitev posestva, vpisane v vlogi št. 89 kat. obč. Sveti Gregor vložil, vsled katere prosiljo se je dan za to cenitev na

27. septembra 1897.

dopoldne ob 9. uri, na lici zemljevid torja na čin Franc Levstek iz Čolnis št. 12, kateremu se je dolžnik vrnil.

silni odlok vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Laibach, dné 19. avgusta 1897.

St. 3123, 3424, 3497, 3600,
3700, 4126, 4203, 4701,
4702, 4703, 4770, 4783,
4798, 3532, 3576, 3759,
4388.

Oklic.

I. O tozbah:

1.) Matevža Lovšina iz Žigmaric
proti Francetu Kosmrlju in Janezu
Pircu od ondot zaradi pobotnice za
100 gld. s pr.;

2.) Janeza Goršeta iz Prigorice
st. 56 proti Francetu Gorsetu od tod,
zaradi izknjižbe terjatve 19 gld. 56 kr.
s pr.;

3.) Franceta Levstika z Gore st. 65
proti Juriju Samsi od tod zaradi 42 gld.
46 kr. s pr.;

4.) Janeza Levstika iz Črnice proti
Mariji Arko iz Dan zaradi zastaranja
terjatve 126 gld. 33 kr. s pr.;

5.) Janeza Debeljaka iz Ribnice
proti Francetu Skrbecu iz Brež hišna
st. 44 zaradi 50 gld. s pr.;

6.) Mihe Čampa in Franceta Kluna
iz Nemskevasi proti Neži Klun, Matiji
Kopleni, Martinu Klunu, Francetu
Klunu in Francetu Ložarju — zaradi
zastaranja terjatev s pr.;

7.) Janeza Sadnika iz Podsten proti
Valentinu in Andreju Dejaku iz Do-
lenjih Lazov zaradi 82 gld. 50 kr. s pr.;

8.) Janeza Ruparčiča iz Retij st. 16
proti Janezu, Mariji, Barbari in Ja-
kobu Ruparčiču iz Retij zaradi za-
staranja terjatev s pr.;

9.) Janeza Moharja iz Retij st. 3
proti Mariji, Antonu, Janezu, Stefanu,
Jeri, Ani in Neži Mohar zaradi za-
staranja terjatev s pr.;

10.) Lovreta in Marije Bartolj z
Hriba proti Jakobu Bartolju od ondot
zaradi pripoznanja lastnine s pr.;

11.) Petra Goršeta iz Dolenjevasi
st. 70 proti Edwardu Arkotu od tod
st. 87 zaradi 50 gld. s pr.;

12.) Janeza Levsteka iz Travnika
nice zaradi zastarelosti terjatev s pr.;

13.) Franceta Levsteka iz Travnika
b. st. 4 proti Janezu, Jerneju, Jakobu
zastaranja terjatev s pr. — postav-
ljenem in njihovim nepoznatim prav-
nim naslednikom skrbniki na čin, in
sicer:

ad 1 gosp. Matija Škulj-Čampa iz
Žigmaric;

ad 2 gosp. France Trdan iz Pri-
gorice;

ad 3 gosp. Karl Knaus na Gori;
ad 4 gosp. Ignac Gruntar, c. kr.
notar v Ribnici;

ad 5 gosp. Ivan Rus na Brežah;
ad 6 gosp. Ignac Mrhar v Pri-
gorici;

ad 7 gosp. Jožef Levstik v Zlebiču;
ad 8, 9 gosp. Jožef Kosmrlj v
Retjah;

ad 10, 11 gosp. Jožef Flesch v
Ribnici;

ad 12 gosp. Franc Blahna v Ribnici;
ad 13 gosp. Janez Bartolj na Hribu
st. 58 — ter so se jim vročili do-
se določajo razprave v skrajšanem,
oziroma malotnem postopku na

23. oktobra 1897,
dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču.
II. neznano kje bivajočim:

1.) Antonu Kozina iz Dolenjevasi
stev. 4;

2.) Francetu Čampa iz Susja st. 29;
3.) Matevžu Puželju iz Zamosteca
stev. 48;

4.) Janezu Pucelju iz Slatnika
st. 27 — imenuje se skrbniki na čin:
ad 1 gosp. Ignac Mrhar v Prigo-
rici, kateremu se dostavlja tusodni
zemljskoknjižni odlok z dne 6. maja
1897, st. 2693;

ad 2 gosp. Fortunat Kozina iz
Susja, kateremu se dostavlja tusodni
zemljskoknjižni odlok z dne 24. aprila
1897, st. 2362;

ad 3 gosp. Primož Pakiz iz Za-
mosteca, kateremu se dostavlja tu-

sodni razdelilni odlok z dne 20. maja
1897, st. 2202;

ad 4 gosp. France Pintar iz Slat-
nika st. 3, kateremu se dostavlja tu-
sodni dražbeni odlok z dne 14. julija
1897, st. 4388.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici,
dne 18. avgusta 1897.

(3759) 3—2

St. 5646.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
daje na znanje:

Ljudmila Apih iz Zgoš je proti
neznano kje bivajočemu Gasparju
Polinu iz Trsta in njegovim neznanim
pravnim naslednikom tožbo de praes.
12. avgusta 1897, st. 5646, za 84 gld.
76 kr. pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da biva toženec in mu tudi njegovi
pravni nasledniki znani niso, se jim
je na njihovo škodo in njihove troške
za to pravdno reč dr. Vilfan, odvetnik
v Radoljici, skrbnikom postavil in se
mu je tožba, na katero se je razpisal
narok na dan

22. septembra 1897,
ob 8. uri dopoldne, pri tukajšnjem
sodišču, vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da
si bodo mogli v pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti, ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se
sicer le s postavljenim skrbnikom
razpravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici,
dne 13. avgusta 1897.

(3729) 3—3

Nr. 7651.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor
Ruder in Gills die executive Versteigerung
der dem Franz Erne in Laibach gehö-
rigen, gerichtlich auf 495 fl. 60 kr. ge-
schätzten Realitäten Einl. 38. 628, 629
und der Hälfte der Realität Einl. 3. 521
der Catastralgemeinde Tirmau-Borstadt
sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
13. September

und die zweite auf den
18. October 1897,
jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr,
bei diesem Gerichte mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandreali-
täten bei der ersten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswerte, bei der
zweiten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbot ein 10% Badium zu Handen
der Vicitations-Commission zu erlegen
hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und
die Grundbuchs-Extracte können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.

Laibach am 17. August 1897.

(3742) 3—3

Nr. 7442.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Georg Köthel von Koflern,
unbekannten Aufenthaltes, bezw. dessen
unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern,
hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte
Advocat Brunner die Klage de praes.
18. August 1897, 3. 7442, pcto. 61 fl.
28 kr. eingebracht, worüber zur summa-
rischen Verhandlung die Tagsetzung auf den
1. October 1897,
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten,
bezw. seiner Erben, diesem Gerichte un-
bekannt ist, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Rot.-Cand. Dr. Karnitschnig in
Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu
dem Ende verständigt, damit sie allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen
oder sich einen anderen Sachwalter be-
stellen und diesem Gerichte namhaft machen,
überhaupt im ordnungsmäßigen Wege
einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt wird
und die Geflagten, welchen es übrigens
freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabstimmung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am
15. August 1897.

(3692) 3—3

St. 3053.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
daje na znanje, da se je na prošnjo
Antona Kumšeta iz Rakeka proti
Gasperju Kuslanu iz Lazov v izter-
janje terjatve 1204 gld. 92 kr. s pr.
iz tusodne poravnave z dne 9. febru-
varja 1891, st. 1265, dovolila izvršilna
dražba na 6595 gld. cenjenega nepre-
makljivega posestva vlož. st. 45, 42,
44, 210, 212, 214, 230, 231 in 236
zemljske knjige kat. obč. Laze.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

30. septembra in na

30. oktobra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali nad
cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljske knjige se morejo v na-
vadnihi uradnihi urah pri tem sodišču
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci,
dne 3. julija 1897.

(3793) 3—3

Nr. 1006.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Lofar von Altenmarkt das Verfahren
behufs Todeserklärung des nach Amerika
ausgewanderten und seit dem Jahre 1868
verschollenen Johann Majhor, Besitzers
von Altenmarkt Haus-Nr. 6, eingeleitet
worden.

Es ergeht die Aufforderung, über den
Abwesenden dem Gerichte oder dem be-
stellten Curator Georg Fugina in Alten-
markt Haus-Nr. 25

bis 31. December 1898,
an welchem Tage die Edictalsfrist endet,
Nachrichten zu geben.

Nach Ablauf der Edictalsfrist wird
über neuerliches Ansuchen über das Be-
gehen um Todeserklärung entschieden
werden.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert am
17. August 1897.

(3611) 3—3

Nr. 7015.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird den Geflagten Maria, Gertraud
und Margaretha Agnitsch, Georg Agnitsch,
Joh. Stalzer, Josef Krater, Josef Weiß,
Gertraud und Josef Agnitsch, alle von
Friesach, derzeit unbekannten Aufenthaltes,
bezw. deren unbekannten Erben und Rechts-
nachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte
Magdalena Agnitsch von Alfriesach (durch
Herrn Advocaten Brunner) die Lösungs-
klage de praes. 5. August 1897, 3. 7015,
eingebracht, worüber zur ordentlichen
mündlichen Verhandlung die Tagsetzung
auf den

24. September 1897,
vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn

Dr. Karnitschnig, Notariatscandidat in
Gottschee, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter bestellen und die-
sem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten
und die zu ihrer Vertbeidigung erfor-
derlichen Schritte einleiten können, widri-
gens diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator nach den Bestimmungen der
Gerichtsordnung verhandelt wird, und die
Geflagten, welchen es übrigens frei-
steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem ge-
nannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabstimmung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am
6. August 1897.

(3694) 3—3

St. 3639.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
daje na znanje:

Na prošnjo Stefana Dužnika iz
Hrenovic dovoljuje se izvršilna dražba
Rozi Lenasi iz Hrenovic lastnih zem-
ljišč, in sicer vlož. st. 50 kat. občine
Hrenovice cenjenega na 80 gld., vlož.
st. 51 iste kat. občine cenjenega na
1214 gld. in k temu posestvu pripa-
dajočih pritiklin cenjenih na 107 gld.,
skupaj toraj 1321 gld., vlož. st. 52 iste
kat. občine cenjenega na 1235 gld.
in vlož. st. 207 kat. občine Hrenovice,
cenjenega na 30 gld.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

18. septembra

in drugi na

16. oktobra 1897,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bodo ta
zemljišča pri prvem roku le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljesknjižni izpisek leže
v registraturi na vpogled.

Ob jednem imenuje se neznano
kje bivajočim zemljesknjižnim upnikom
Barbi Mejak, Matevžu Lesarju in
Henriku Fentlerju, oziroma njihovim
neznanim dedičem in pravnim na-
slednikom, gospod Jakob Turk iz
Hrenovic kuratorjem ad actum in se
mu vročijo dotični odloki.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah,
dne 13. avgusta 1897.

(3691) 3—3

St. 2656.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi
daje na znanje:

Na prošnjo Lorenca Semiča iz
Dolge Polane dovoljuje se izvršilna
dražba Adolf Margonovega iz Nanosa,
sodno na 1007 gld. cenjenega zem-
ljišča vlož. st. 3 kat. občine Nanos.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

17. septembra

in drugi na

12. oktobra 1897,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišču s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljesknjižni izpisek leže
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi,
dne 7. julija 1897.

Ein tüchtiger Zuträger

wird in einem größeren **Kan**
fort aufgenommen.

Näheres in der Adm. (4008) 3-1
Zeitung. 3-1

(4003) Geprüfter
Maschinenwärter

wird aufgenommen bei der
Radocha, Post Tschermoschnitz.

Arbeitskurs

Arbeits
für weibliche Handarbeiter.

Am 1. October d. J. wird im laetlichen Schneiderei und

ein **Arbeitskurs für Sonntagskinder**
alle weiblichen **Handarbeiten**

Hierdurch wird jeder
Fräulein eine günstige Gelegenheit

Auch werden hier weibliche Handwerker in jeder Art billigst angefertigt.

Alles Nähere ist bei der Ver
im Josephinum. Polanastrasse 18
(3994) 3-

Preiselheeren

Freischnur 40 bis 50 Kilo

liefert in Kisten zu 40
mit 12 kr. ab Station Friesach (4000) f.
Beton billiger

Partien billiger.

Metnitz (Kärnten)

(3912) 3—2

Zweite exec. Verordn. vom 14. September 1891

Laibach: J. Svoboda,
 G. Piccoli, J. Mayr und
 Adler-Apothekes Warden
 Schlager; **Klagenfurt:**
 A. Egger, W. Thurnwald,
 J. Birnbacher; **Willa:**
 J. M. Stadler; **Wolfs-**
berg: A. Guth; **Rudolfs-**
wert: S. v. Sladovic und
 Franz Salla; **Nadlers-**
burg: M. Leyrer; **Nad-**
mannsdorf: A. Noblef;
Jdrja: Josef Bario, I. t.
 Berksapotheker; **Krain-**
burg: A. Savnit; **Gitti:**
 J. Gela; **Stein** (in Krain):
 J. Moenit; **Tschernembl:**
 F. Salla. (1634) 22

(3732) 3—3 St. 14.016.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče
v Ljubljani naznanja, da se je v iz-
vršilni zadevi Janeza Švigelja, posest-
nika iz Bresta h. št. 16 proti Jerneju
Strumbelju, oziroma njegovi zapuščini
na Studencu st. 22, pcto. 45 gl. 17 kr.
s pr. izvršencu postavil Jernej Toni,
župan na Studencu, oskrbnikom na
čin, kateremu se je že dostavil izvr-
šilni odlok z dné 25. julija 1897,
št. 14.016.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg.